Sauber Wasser - sauber Wort

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücher zum Weben, Stiefväter, Saldo mortale mit Regenwürmern. Was sind Aktivitäten? Nobel ...!

Lieder, sagte unser Singlehrer einmal sehr weise, Lieder sind zum Singen da. Ich habe es ihm geglaubt. Es stimmt noch heute. Nur gibt es heute keine Liederdichter und keine Liederkomponisten mehr. Sie sind zu Liedermachern «geschrumpft» worden. Filmregisseure und Filmproduzenten sind auch nicht mehr Mode. Filmemacher müssen sie sein, die armen Kerle.

Wenn Lieder zum Singen da sind, wozu gibt es dann Bastelbücher? Es geht aus einem Prospekt hervor, den eine Papeterie/Buchhandlung/Druckerei verschickt hat. Dieses Geschäft empfiehlt Bastelbücher zum Weben und sogar Bastelbücher zum Bauernmalen. Unsere wackeren Landwirte kommen sich oft schon angeschmiert genug vor. Wozu soll man sie dann noch mit einem Bastelbuch anmalen? Bauernmalen dürfte doch wohl so ähnlich sein wie Kinderpflegen. Und wie man, statt mit Kett- und Schussfäden, mit Bastelbüchern weben soll, das weiss der Himmel! Bastelbücher zum Weben?

*

Von der Zweitwohnung, vom Zweitauto und vom Zweithaar sogar war hier unlängst die Rede. Es sind eigentlich recht hässliche Wörter, welche nur Zeitersparnis vortäuschen sollen. Dass nun aber jüngst in einem sehr ernsthaften Artikel in einer seriösen Zeitung der Stiefvater auch schon zum Zweitvater herabgewürdigt wird, das geht schon eher über das Bohnenlied!

In einer ganz ähnlich seriösen Zeitung war im Wirtschaftsteil zu lesen: Das Passiv-Salto war noch nie so hoch. Das oder der? Und Saldo oder Salto? Der das schrieb, hat einen (un)geistigen Saldo mortale ins Dreckwasser ausgeführt.

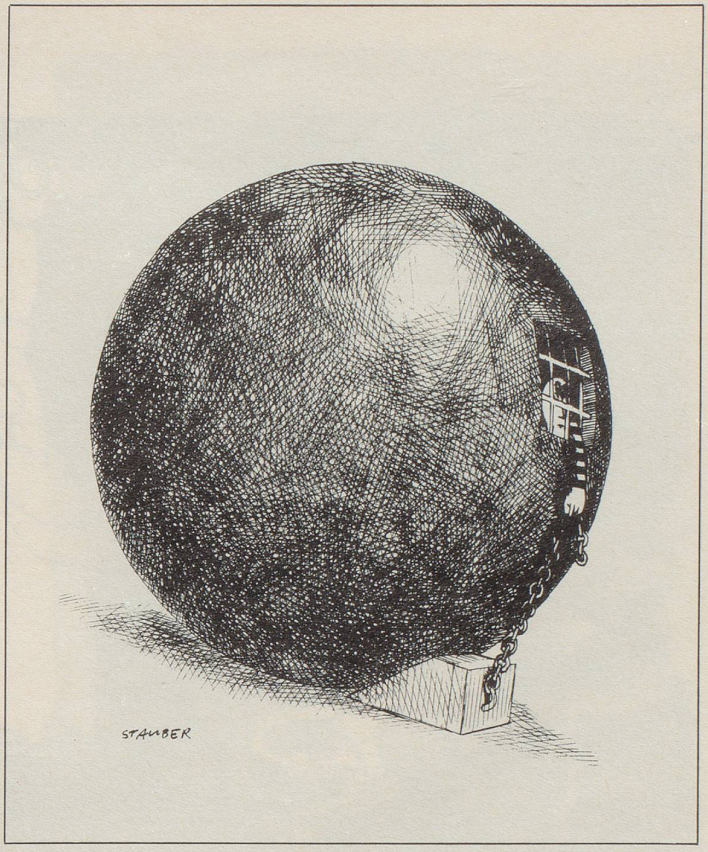
Das Berner Tagblatt ist ja auch nicht gegen solche Sprünge gefeit. Da las man vergnügt: «Wieviele Möwen (tatsächlich richtig mit einem w geschrieben!) gibt es in der Schweiz, und wieviel Regenwürmer fressen Sie?» Wer genau zu lesen versteht, dem wünsche ich einen guten Appetit!

Im selben Blatt war übrigens auch von der «25jährigen Thronbesteigung der Königin Elizabeth II» zu lesen. Ich glaubte bisher immer, sie habe den Thron schon vor 25 Jahren bestiegen? Offenbar irre ich mich. Sie hat die ganzen letzten 25 Jahre dazu gebraucht, den Thron mit grösster Langsamkeit zu besteigen. Darum wohl auch die 25jährige Besteigung, die 25 Jahre dauerte, wie der Dreissigjährige Krieg 30 Jahre währte.

*

«Erinnern Sie sich an das von Ihnen teilgenommene Preisausschreiben?» schreibt einem Saas-Fee. Was da so scheusslich hinkt, dürfen Sie alle für einmal ganz allein herausfinden, wenn Sie Freude an einem solchen von Ihnen teilgenommenen Rätselraten empfinden.

Saas Fee bietet übrigens die eigenartigsten Aktivitäten (Aktivität = Tätigkeitsdrang, Betätigungsdrang) an. So können Sie wirklich allerlei tun. Sie können zum Beispiel Langlaufloipen, Sie können Wanderwege, Sie können Rodeln (wenn Sie schon wissen, was das heisst), Sie können sogar Tennis, Sie können Hallenbad und Curling. Und Sie können – eine weitere Aktivität – (oh, Wunder!) auch ... Reiten mit einem grossen R geschrieben. Tolle Pferde müssen das sein.



Wichtig ist vor allem, dass Sie Ihren Urlaub in Saas Fee zubringen, ja nicht etwa Ihre Ferien. Ferien haben hierzulande nun auch abzutreten. Ueberall wird uns «Urlaub» geboten. Vielleicht geht der Generalstab nun dazu über, den Soldaten über das Wochenende ... Ferien zu bewilligen?

*

Ferien, pardon: Urlaub braucht man ja nicht unbedingt und immer in einer «Nobelherberge» zuzubringen. «Nobel» – das Wort scheint unsere Zeitungsleute zu blenden und zu faszinieren. Man liest bald nur noch von Nobel-Hotels, von Nobelherbergen, Nobelrestaurants und natürlich Nobelgaststätten. Das gefällt den Leuten, die da schreiben über die Massen. Und sie gebrauchen dieses Nobel ... immer abwertend, immer höhnend. Wahrscheinlich sind sie sehr dagegen, dass es der schweizerischen Hotellerie wieder einmal besser gehe. Warum denn? Jeder «urlaubt» doch gerne einmal in einem Hotel. Oder laubt er ur. Nur nicht Ferien machen, nur nicht in die Ferien gehen! Das wäre doch viel zu schweizerisch.

Fridolin

Im Win-
ter gesund bleiben. Jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln trägt viel dazu bei.

neu!
auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.–